



Ökologisch-Demokratische Partei

An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 17.08.2017

### **Antrag**

#### **Energieverbrauch senken - Heizungszirkulation zeitweise abschalten**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, Internetveröffentlichungen und Schriften zum Energiesparen, die u.a. vom Bauzentrum des Referates für Gesundheit und Umwelt (RGU) und von der Energieberatung der Stadtwerke München (SWM) herausgegebenen werden, um die Thematik der zeitweisen Abschaltung der Heizungszirkulation bei warmen Außentemperaturen zu ergänzen.

Es soll erklärt werden, ab welchen Außentemperaturen zu welchen Tages- und Nachtzeiten ein Rechtsanspruch von Mietern und Wohnungseigentümern auf Abschaltung besteht. Zusätzlich soll ein fachlich begründeter ambitionierterer Münchner Standard mit Richtwerten von Außentemperaturen definiert werden, bei deren Überschreitung zu den jeweiligen Tages- und Nachtzeiten eine Abschaltung erfolgen sollte.

Außerdem soll ein Richtwert für den Heizungspumpendruck angegeben werden.

### **Begründung**

Die Landeshauptstadt München hat sich zum Ziel gesetzt, gemeinsam mit Bürgern und Unternehmen die Treibhausgasemissionen bis 2030 gegenüber 1990 zu halbieren.<sup>1</sup> Rund 84% des Endenergieverbrauchs der privaten Haushalte dient dem Energiebedarf für Warmwasser und Raumheizung, nur 16% dem Energiebedarf für elektrische Geräte und Licht.<sup>2</sup>

Als Königsweg zur Senkung des Energieverbrauchs und Treibhausgasausstoßes wird bei Bestandsbauten, u.a. vom Bauzentrum des Referates für Gesundheit und Umwelt (RGU), eine kostenaufwendige Modernisierung des Heizungssystems empfohlen.<sup>3</sup> Der von einzelnen Mietern vorgetragene Wunsch nach einer energetischen Modernisierung der Heizungstechnik in ihrer Wohnanlage wird aber vom Hausverwalter häufig mit einem müden Lächeln quittiert und unter Verweis auf hohe Kosten und fehlende Rechtspflicht abgelehnt. Auch viele Eigentümer scheuen die Kosten der Maßnahme. Diese Empfehlung ist für Bestandsbauten daher oft kein realitätsnaher Weg, um schnell eine Energieeinsparung und Reduzierung der Treibhausgase zu erreichen.

1 [https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Referat-fuer-Gesundheit-und-Umwelt/Klimaschutz\\_und\\_Energie/Klimaschutzstrategie.html](https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Referat-fuer-Gesundheit-und-Umwelt/Klimaschutz_und_Energie/Klimaschutzstrategie.html)

2 Perspektive München, Konzepte, Leitlinie Ökologie, Teil Klimawandel und Klimaschutz (Stand: Februar 2014), Seite 19, unter:

[http://www.gemeinsam-fuer-das-klima.de/wp-content/uploads/2014/02/20140205\\_Leitlinie-Oekologie\\_WEB.pdf](http://www.gemeinsam-fuer-das-klima.de/wp-content/uploads/2014/02/20140205_Leitlinie-Oekologie_WEB.pdf)

3 Die effiziente Heizungsanlage (Stand: April 2011), unter:

[https://www.muenchen.de/rathaus/dam/jcr:3598f25b-9bed-4a64-ad6b-5eb874199cd7/4\\_effiziente\\_heizungsanlage.pdf](https://www.muenchen.de/rathaus/dam/jcr:3598f25b-9bed-4a64-ad6b-5eb874199cd7/4_effiziente_heizungsanlage.pdf)

#### **ÖDP - Stadtratsgruppe**

Rathaus, Marienplatz 8 • Zimmer 174 • 80331 München  
Telefon: 089 / 233 - 92835 • E-Mail: [t.ruff@oedp-muenchen.de](mailto:t.ruff@oedp-muenchen.de)

In den vergangenen Jahren haben uns Hinweise von Mietern und Wohnungseigentümern erreicht, dass bei ihnen in der Wohnanlage auch bei sommerlichen Außentemperaturen von über 25° C weiterhin die Heizungs-zirkulation läuft, wenn auch oft mit reduzierter Heizwassertemperatur. Neben dem unnötigen Betriebsstromverbrauch für die Umwälzpumpe kommt es zu Wärmeverlusten in den oft langen Rohrleitungsnetzen der Häuser.

Zudem ließe sich die vielfach empfohlene Nachttemperatur im Schlafzimmer von ca. 15°C<sup>4</sup> in vielen Wohnungen nie erreichen, da eine Nachtabsenkung der Heizungsanlage nicht oder nur in den frühen Morgenstunden erfolge und über Heizungsrohre in Boden und Wänden die Gebäude auch bei abgedrehten Heizkörpern zu jeder Jahreszeit durchgehend auf mehr als 19° oder sogar mehr als 22° Grad aufgeheizt würden.

Die Problematik der Überheizung besteht offenbar nicht nur in älteren Gebäuden mit unisolierten Heizungsrohren, denn 2016 wurde in einer GEWOFAG-Studie zum Heizen festgestellt: „In jüngster Zeit haben sich dagegen die Hinweise verstärkt, wonach sich die typischen Innenraumtemperaturen in hochmodernen Gebäudehüllen systematisch und gegebenenfalls unvermeidlich nach oben schrauben, ohne dass dies einer bewussten Interaktion der Wohnungsnutzer zuzuschreiben wäre. ... es mehren sich die Hinweise, dass die Bewohner/-innen ziemlich häufig auf die gegebenenfalls unbequeme und ungewollte Überwärmung in den Wohnungen reagieren, indem sie (zu) warme Raumluft konsequent manuell über die Fenster ablüften.“<sup>5</sup>

Von anderen Wohnanlagen wurde uns hingegen berichtet, dass eine betriebsstrom- und heizenergiesparende temporäre automatische Abschaltung der Heizungs-zirkulation erfolge, einerseits bei warmen Außentemperaturen von z.B. mehr als 20°C, andererseits auch zusätzlich zeitweise im temperaturabgesenkten Nachtmodus, der dort die lange Zeit von 23.00 - 6.00 Uhr dauere.

Klare Festlegungen, seien es rechtliche Grenzwerte oder empfohlene Richtwerte, zur Verhinderung von Überwärmung durch Beheizung oder zur geldsparenden Beheizung, auf die sich Mieter oder Wohnungseigentümer gegenüber Hausverwaltern berufen können, sind im Internet schwer zu finden. Daher soll die Stadt ihre Internetinformationen und Informationsschriften, wie z.B. die Energiespar-Tipps des Bauzentrums<sup>6</sup> und der SWM<sup>7</sup>, ergänzen. Einerseits soll mitgeteilt werden, ab welchen Außentemperaturen Mieter und Eigentümer einen Rechtsanspruch auf Abschaltung der Heizungs-zirkulation haben, und zum anderen dargestellt werden, ab welchen Außentemperaturen eine Abschaltung der Heizungs-zirkulation einerseits im Tagesmodus und andererseits im Nachtmodus von der Stadt München empfohlen wird (Richtwerte).

Ergänzend könnte noch eine Empfehlung zur zeitweisen Abschaltung des Heizkessels gegeben werden, soweit dadurch nicht die Warmwasserversorgung beeinträchtigt wird.

Ferner sollte eine Empfehlung zur Druckeinstellung von Heizungspumpen gegeben werden, da der Pumpendruck bei Verwalter- oder Monteurwechsel manchmal einfach erhöht wird, z.B. von energiesparenden 1,5 m/WS auf 3,5 m/WS oder mehr.

## **Tobias Ruff (ÖDP) und Sonja Haider (ÖDP)**

- 4 Energie und Kosten sparen beim Heizen und Lüften (Stand: April 2011), Seite 3, unter: [https://www.muenchen.de/rathaus/dam/jcr:66b933be-13d4-4a0e-bf50-1e00aab2ceb7/6\\_energie\\_sparen\\_heizen\\_lueften.pdf](https://www.muenchen.de/rathaus/dam/jcr:66b933be-13d4-4a0e-bf50-1e00aab2ceb7/6_energie_sparen_heizen_lueften.pdf)
- Energiespar-Tipps (Stand: Oktober 2014), Seite 10, unter: <https://www.swm.de/dam/swm/dokumente/kundenservice/energieberatung/energiespar-tipps.pdf>
- 5 GEWOFAG – Forschungsprojekt Riem (Stand: Januar 2016), Seiten 18, 20, unter: [https://www.gewofag.de/web.nsf/id/broschuere-forschungshaeuser-riem-gewofag/\\$file/Broschuere\\_Forschungshaeuser\\_Riem.pdf](https://www.gewofag.de/web.nsf/id/broschuere-forschungshaeuser-riem-gewofag/$file/Broschuere_Forschungshaeuser_Riem.pdf)
- 6 [https://www.muenchen.de/rathaus/dam/jcr:66b933be-13d4-4a0e-bf50-1e00aab2ceb7/6\\_energie\\_sparen\\_heizen\\_lueften.pdf](https://www.muenchen.de/rathaus/dam/jcr:66b933be-13d4-4a0e-bf50-1e00aab2ceb7/6_energie_sparen_heizen_lueften.pdf)
- 7 <https://www.swm.de/dam/swm/dokumente/kundenservice/energieberatung/energiespar-tipps.pdf>

### **ÖDP - Stadtratsgruppe**

Rathaus, Marienplatz 8 • Zimmer 174 • 80331 München  
Telefon: 089 / 233 - 92835 • E-Mail: [t.ruff@oedp-muenchen.de](mailto:t.ruff@oedp-muenchen.de)